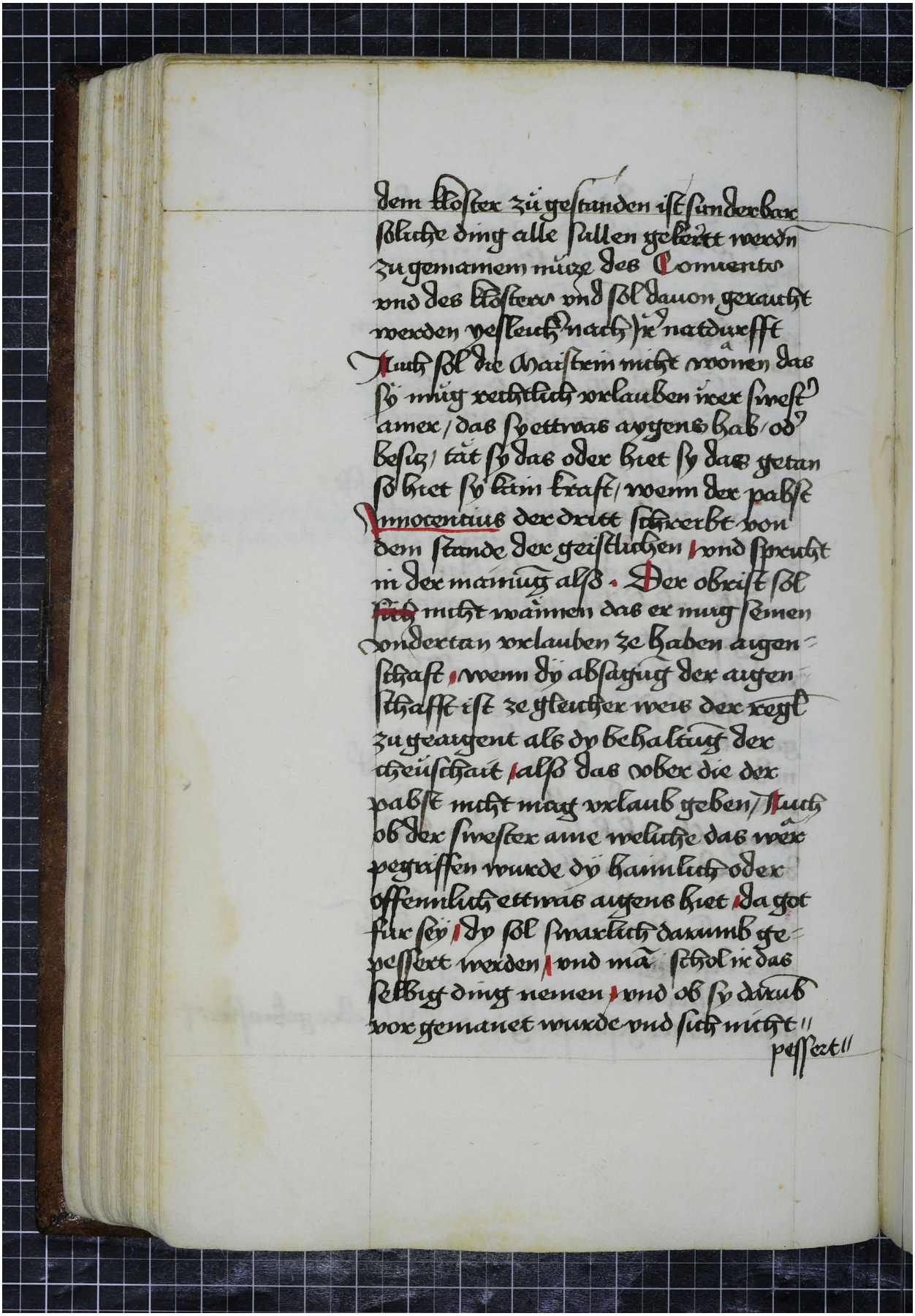
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dem klöster zů gestanden ist sunderbar
slliche dinig alle sullen gekert werdn
zu gemainem nutze des Conventes
vnd des klösters vnd sol dauon gerauht
werden yesleich nach ir notdurfft
Auch sol die Maistrin nicht wonen das
sy mug rechtlich erlauben ieer swest
amer / das sy ettwas aygens hab / od
besitz / tät sy das oder liet sy das getan
so liet sy kain kraft / wenn der pabst
Innocentius der dritt schreibt von
dem stande der geistlichen / vnd spricht
in der maniug alsd . Der obrist sol
nicht wainen das er mug seinen
sondertan erlauben ze haben aygen
schaft / wenn dy absaytig der aygen
schaft ist ze gleicher weis der regl
zu geaygent als dy behaltung der
keüschait / also das ober die der
pabst nicht mag erlaub geben / Auch
ob der swester ainc welliche das wer
gegriffen wurde dy haimlich oder
offenmlich ettwas aygens liet / da got
fur sey / dy sol swarlich darumb ge
pessert werden / vnd mä schol ir das
selbig dinig nemen / vnd ob sy dirub
vor gemanet wurde vnd sich nicht //
pessert //